26. Oktober 2017

**Pressemitteilung**

**»Neuer Hundewald in Wahlstedt offiziell eröffnet«**

Zahlreiche Wahlstedter Hundehalter sind mit dem Wunsch an die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AöR herangetreten auch einen Hundefreilauf in der Nähe von Wahlstedt zu errichten. Wichtig war, dass er möglichst fußläufig und mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist. Auch Parkmöglichkeiten sollten gegeben sein. Unter Berücksichtigung von Naturschutzbelangen und waldwirtschaftlichen Fragen wurde ein Gelände gefunden.

Und nun ist es so weit:

Der neue Hundeauslauf in Wahlstedt ist offiziell geöffnet. Das gut 2,2 Hektar große Waldgebiet ist vollständig eingezäunt und verfügt über ein selbstschließendes Eingangstor. Hier können die Vierbeiner ohne Leine ausgiebig laufen und toben. Herrchen und Frauchen finden den Eingang am Provinzweg im Arko-Wald.

Warum bekommen Hunde in den Schleswig-Holsteinischen Landesforsten einen eigenen Wald? Mit wenigen Ausnahmen gilt in Schleswig-Holsteins Wäldern eine Leinenpflicht. Die im Wald lebenden Wildtiere sollen nicht durch freilaufende Hunde gestört werden. Um den Vierbeinern dennoch die Möglichkeit zum Freilauf zu geben, gibt es in manchen Revieren der Landesforsten eingezäunte Hundewälder.

Die Baumaßnahme wurde vom Koordinator für Erholung Herr Olaf Herold betreut. Die Baukosten für den Auslauf betragen circa 12.000 Euro und wurden aus den Gemeinwohlleistungen der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AöR finanziert. Für Wartungen und eine erhöhte Verkehrssicherungspflicht sind jedes Jahr noch einmal 600 Euro zu veranschlagen.

Der Hundewald darf zwischen Sonnenaufgang und Dunkelwerden betreten werden. In der Nacht braucht der Wald seine Ruhe. Während der Jagden im Segeberger Forst wird der Auslauf gesperrt.

### Kontakt:Försterei Glashütte23812 GlashütteT\_+49 (0) 4320/58160-52E\_ matthias.sandrock@forst-sh.de

**Pressekontakt:**

**Nadine Neuburg**

Stabsstelle Unternehmenskommunikation
Memellandstr. 15
24537 Neumünster
T \_+49 (0) 4321/5592105
F \_+49 (0) 4321/5592190
M \_+49 (0) 175/2211864
E \_nadine.neuburg@forst-sh.de

**Wald für mehr. Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten**

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten (SHLF) betreuen knapp ein Drittel der 173.412 Hektar großen Waldfläche in Schleswig-Holstein. Mit Gründung der Forsten als Anstalt öffentlichen Rechts (AöR) am 1. Januar 2008 wandelte sich die einst traditionelle Forstverwaltung in ein zukunftsorientiertes und leistungsstarkes Unternehmen. Der Hauptsitz in Neumünster bildet die Schnittstelle und den Koordinationspunkt der Geschäftsfelder Holz und Dienstleistungen, Jagd und Wild, Gemeinwohlleistungen sowie biologischer und technischer Produktion. Von hier aus ziehen die SHLF ihre Kreise. 31 Förstereien fungieren als Ansprechpartner vor Ort. Zu den Forsten gehören auch der ErlebnisWald Trappenkamp sowie die Jugendwaldheime in Süderlügum und Hartenholm. Die SHLF bewirtschaften die ihnen anvertrauten Wälder als FSC® (C010535)- und PEFC-zertifizierter Betrieb nachhaltig und naturnah nach strengen ökologischen und sozialen Maßstäben.

**Auf den Bildern (v.l.n.r.)**

Bild 2: Herr Jürgen Busse von der Interessensgemeinschaft zerschneidet das Band, Herr Matthias Sandrock, Revierleiter Glashütte, SHLF

Bild 3: Herr Jürgen Busse von der Interessensgemeinschaft für den Hundewald; Vertreter der Interessensgemeinschaft für den Hundewald; der Bürgermeister von Wahlstedt, Matthias-Christian Bonse

Bild 5: Spaziergänger und Vertreter der Interessensgemeinschaft für den Hundewald mit Hunden